Borrebe.

Du erhaltft bier ein Buchlein, lieber Lefer, bas nicht Eigennuß und Ruhmfucht, fonbern wirflich blog Liebe, etwas Gutes gu thun, nicht ohne Fleiß und Bemubung gefammelt bat, wie der Augenschein zeigt, ba fich ber Berfaffer nicht genannt hat, und weber genannt noch gefannt fenn will, und ba er burchaus, wie ich ficher weiß, feinen Geld-Bortheil Daben fucht. Gewiß lebft Du gern unter guten Mens fchen. Gin ebler Bug, ben Du ergablen borft, ober von dem Du liefeft, erhebt Dein Befen. In Dir regt fich ein ebler Stolz, daß anch Du zu bem Gefchlechte gehoreft, bas gu fo ets